

Eugial ist wieder da!

Directors Rewrite

Von -SaT-

Der Zahnarzt

Vorwort + Widmung:

Dies ist ein neu geschriebenes Original mit dem Namen „Eugial ist wieder da“ vom gleichen Autor. ;-)

Die Originale stammen aus 1998 sind damals im Jahre 2000 mit meiner Erlaubnis in das Archiv übernommen worden und ich habe sie jetzt wieder entdeckt. Da ich erschreckend viele Rechtschreibfehler gefunden habe und auch Lust dazu habe, habe ich mir vorgenommen den Verteiler „Eugial ist wieder da“ neu zu schreiben.

Und wer weiß? Vielleicht bekomme ich ja noch Lust auf mehr. ;-)

Gewidmet ist dieser Teil wie die Ursprungsform natürlich Rene Huber, der damals der „große“ Fancic-Schreiber in meinem Bekannten-Kreis war und ohne den dieser Teil sicher nicht das Licht des Webs erblickt hätte. Möge er glücklich und zufrieden sein, wo auch immer er sein mag.

Außerdem widme ich diesen Teil den Fancic-Korrektur-Lesern, die den Text so zu sagen ein zweites Mal lesen dürfen.

Der Anfang ...

Im Hikawa-Tempel: Die Luft ist erfüllt von dem zirpen der Grillen, ein paar Blütenblätter lösen sich von den Kirschbäumen und schweben langsam zu Boden. Die Senshis sind wie üblich am lernen und brüten über ihren Büchern als Bunny plötzlich aufstöhnt und sich nach hinten fallen lässt. „Schon wieder lernen?“ „Wie willst du sonst deine schlechten Noten in der Schule verbessern, wenn du nicht lernst?“ wirft ihr Ami wie jedes mal in solchen Fällen ihr an den Kopf. Seufzend wollte Bunny schon etwas erwidern, als ihr Minako ins Wort fällt: „Diesmal hat Bunny aber Recht. Wer lernt schon an so einem wunderschönen Sonntag Nachmittag?“

Während die Mädchen über den Sinn und Unsinn des Lernens philosophieren betritt Opa Hino das Zimmer mit einem Tablett in der Hand. Er hat Tee und Schokoladenkekse für die fleißig lernende Gruppe gebracht. „Wer möchte Kekse haben?“

Bevor jemand der anwesenden antworten kann springt Bunny schon auf die Beine und ruft: „Käääääääkse! Jaaaa, liiich!“ und greift, bevor Opa Hino das Tablett richtig

auf den Tisch stellen kann wahllos zu den Keksen und stopft sich einen Keks nach dem anderen in den Mund.

Die Kekskrümmel verstreuen sich um Bunny herum, während sie einige lautstarke Kau und Schluckgeräusche von sich gibt.

Als Rei seufzend ein „Das war doch zu erwarten.“ von sich gibt, hebt Minako den rechten Zeigefinger und sagt laut: „Du kannst nichts ändern, was nicht zu ändern ist.“ Seufzend wendet sich Ami an Minako: „Ich hab dir doch schon mal gesagt, das du dir ein Sprichwörter-Lexikon kaufen sollst.“

Währenddessen greift Bunny immer noch wahllos zu den Keksen und beobachtet dabei die sich entwickelnde Diskussion zwischen Ami, Minako und Rei. Plötzlich kracht es ganz in ihrer Nähe und alle schauen sie an. Bunny schaut ganz verdutzt in die Gesichter der anderen und greift langsam zu ihrem Mund. Mit erstauntem Gesicht holt sie ein Stück einer Teetasse aus dem Mund. Erst dann fängt sie an zu weinen: „Uuääää!! Mein Zahn!! Uuääää!!“

„Hör auf zu weinen Bunny. Das kommt davon, wenn man wahllos Teetassen in sich hinein stopft!“ schimpft Rei Bunny. Während Opa Hino nur sehr bedrückt „Meine Familien-Erbstücke ... Alle verschlungen.“ heraus bringt und mit Tränen in den Augen aus dem Raum geht bedrückt.

Während Bunny weiter jammert gibt sich Ami ganz ihren Traumberuf der Ärztin und schaut sich den Zahn an. „Lass doch mal sehen Bunny. Da hilft nichts. Laut dem Zahnarztlexikon für Fortgeschrittene muß man solche Fälle ärztlich behandeln lassen. Wir müssen also zu einem Zahnarzt.“

„Am Sonntag? Wo finden wir am Sonntag einen Zahnarzt?“ fragt Makoto in die Runde, „Da können wir ja ewig suchen.“

„Lass mich mal nach schauen,“ murmelt Ami und fängt an wie wild auf ihrem Mini-Computer herum zu tippen.

Während Ami noch auf der Suche nach einem Zahnarzt ist, der geöffnet hat springt Minako auf und ruft: „Ich weiß was wir machen! Wir gehen zu Doktor Tofu!“ „Der ist doch in einem anderen Anime!“ widerspricht Rei. Doch bevor sich eine Diskussion zwischen den beiden entwickelt ruft Bunny mit Tränen in den Augen: „Lasst uns endlich zu einem Arzt!“

Szenenwechsel.

Das Wartezimmer eines Zahnarztes. Eine gelangweilte Assistentin ruft die letzte verbliebene Patientin zum Arzt. Makoto die als erstes das Wartezimmer betritt grübelt kurz. „Kenn ich die Person nicht?“ Nach einer Sekunde meint Minako dann aber: „Sie erinnert mich an eine Patientin die dich mal verlassen hat?“

Als Makoto gerade ihre aufkeimende Wut an Minako auslassen will und sie auf die gegenüberliegende Seite des Raumes wirft betritt Mamoru das Wartezimmer des Arztes.

Als Bunny das bemerkt beginnt sie um Mamoru zu hüpfen und springen und seinen Namen lauthals zu rufen. „Mamoru! Mamoru! Mamoru! ..“ Bis Rei mit erhobener Augenbraue zu Bunny meint: „Hast du keine Zahnschmerzen mehr?“ Sofort greift sie sich an die Wange und krümmt sich zusammen: „Uuuuuuu! Hab ich ganz vergessen! Auuuuuuu!“

Mamoru kann diese Szene wie üblich nur ganz sprachlos und wollte gerade etwas erwidern, aber Ami kam ihm wie üblich zuvor. Ohne von ihrem Mini-Computer auf zu blicken fragte sie ihn: „Was machst du denn hier?“

„Ich bin hier für eine Nachuntersuchung von meinem PSE – Zwischenfall.“ (Erwähnt in Rene Huber's 6 Parodie: „Tuxedo Mask ist krank“)

In dem Moment ruf Eugial aus dem Behandlungszimmer des Arztes: „FEEEEUUER!!!“
Zuerst sind die Senshis und Mamoru stuzig und rufen durch einander: „War das nicht ...?“ „Feuer! Ruft die Feuerwehr!“ „Nein, das war Eugial. Ich dachte die hätten wir besiegt?“

Bis Mamoru den verwirrten Senshi zuruft: „Ihr müßt euch verwandeln und sie besiegen!“

Bunny, Makoto, Minako und Rei haben ihre Verwandlungsstäbe schon gezückt als Ami sich hüstelnd zu Mamoru wendet: „Dreh dich doch bitte kurz um.“

Nach der Verwandlung der Mädchen zu den Senshi ist Mamoru wie immer verschwunden. Wahrscheinlich hatte hier die Synchronisation die Finger im Spiel.

Im Behandlungszimmer steht Eugial mit einem reinen Herzen jubelnd: „Jetzt habe ich dein reines Herz! Wenn der Doktor das sieht, wird er mich bestimmt wieder aufnehmen!“

In diesem Moment stürmen die Senshis das Zimmer. Völlig überrascht dreht sich Eugial zu den Senshis um: „Ihr schon wieder? Ich dachte ihr hättet mit Mimet zu tun!“

Die Senshis stellen sich in Positur um ihren Spruch auf zu sagen: Währenddessen tippelt Ami immer noch auf ihrem Computer rum:

„Du kannst diesem Arzt...“ „...was?...“ „...nicht stehlen. Wir stehen für Liebe...“ „und Gerechtigkeit,...“ „Wir haben Zahnschmerzen!“

Alle schauen Bunny an und Rei beginnt sich wieder über sie auf zu regen: „Nein Sailor Moon! Du hast schon wieder deinen Text vergessen!“

„Aber es stimmt doch!“ jammert Bunny. Als sie sich wieder besonnen haben rufen alle im Chor: „Im Namen des Mondes werden wir dich bestrafen!“

Doch diese Szene erntet wie immer nur Spott von den Gegner der Senshis. In diesem Fall von Eugial: „Ha Ha! Ihr glaubt doch wohl nicht das ich mich so einfach geschlagen gebe, oder? Dämon erscheine!“

In diesem Moment schlägt etwas gegen die Rückwand des Gebäudes und eine Dämonenstimme brüllt: „Rückwärtsgang!“

Eugial klatscht sich die Hand vor die Stirn und ruft durch ein Fenster nach draussen: „Durch die Tür!“ während Bunny gleichzeitig kreischt: „Ha! Das war ein Bluff. Ich habs durchschaut!“

In dem Moment fährt ein Auto rückwärts durch die Tür und die Senshis schaffen es gerade noch zur Seite zu springen. Nur Bunny springt nach oben und landet auf dem Dach und staunt nicht schlecht: „Wow, ein echer 36er Chevy.“

Eugial druckst ein wenig herrum: „Nun ja.. Ich hab halt ein wenig zur Seite gelegt.“

Der Kofferraum des Autos geht auf und eine riesige Rauchwolke quilt hervor. Daraus tritt ein großer Dämon: SchneckeRITE!

„Ja, von den Versuchsschnecken habe ich mir auch noch ein paar zurück gelegt. SchneckeRITE mach sie fertig!“

„Bah, ist der schleimig.“ jammert Bunny während der Dämon seinen Angriff vollführt: Die gefürchtete Schleim-Attacke!

Die glibbernde Masse hat die Senshis fast erreicht als Rei ihre Gegenattacke macht. „Feuerherzen fliegt!“ (Anmerkung: Schon wieder die Synchro..)

Das wirkt. Der Schleim wird im ganzen Raum verteilt.

Die Senshis und Eugial wischen sich angewidert den Schleim ab.

„Was? Ihr wagt es mir meinen hübschen Körper voll zu schleimen? SchneckeRITE!“ ruft Eugial zum Dämon gewandt. „Jawohl! Schneckenhaus! Roll sie platt!“ Mit diesen Worten wirft SchneckeRITE ihr Schneckenhaus auf die Senshis. Wieder springen alle Senshis zur Seite, ausser Bunny. Diese stolpert aber und ruft um Hilfe.

Ami schaut kurz hoch und sagt das sie gleich fertig ist und tippt weiter auf ihrem Computer herum.

In diesem Moment erscheint der Retter von Bunnys Leben – Mamoru verkleidet als Tuxedo Mask. „Schnecken sind friedliche Weichtiere, die sich langsam fortbewegen. Man darf sie nicht für Dämonen benutzen! Das ist schändlich. Sailor Moon bestrafe sie!“ Im ersten Moment geschieht nichts, dann aber realisiert Mamoru in welcher Lage sich Bunny befindet und wirft eine Rose vor das Schneckenhaus. Dieses rollt die Rose aber einfach platt und trifft Bunny am Kopf. Wieder ein Moment in dem sich niemand bewegt und alle gespannt auf Bunny und das Schneckenhaus was an Bunnys Kopf gestopt hat schauen. Dann fängt das Haus erst langsam, dann schneller an zu bröckeln, bis es schließlich in Scherben vor Bunny liegt.

„Du scheinst doch keine solche Weichbirne zu sein wie alle anderen von dir behaupten.“ platz es Rei raus. Durch diesen Kommentar erntet Rei von Bunny einen wütenden Blick: „Weichbirne?“ Alle anderen Senshis und Mamoru schauen sehr unschuldig und unbeteiligt in die Luft.

Aber der Kampf ist noch nicht vorbei. Noch ist der Dämon und Eugial da. „Mach sie fertig Dämon!“ spricht Eugial und springt mit dem Herzkristall in den Chevy und verschwindet. Der Dämon versucht noch einmal eine seiner schleimigen Schleimattacken, die aber von Makotos Donnerschlag vereitelt werden. Der Blitz geht durch den Schleim durch und trifft den Dämon, der sofort geröstet zu Boden sinkt.

Mamoru seufzt: „Jetzt ist der Dämon besiegt und das Herz weg.“ während Bunny sich freut: „Mein Zahn ist am Schneckenhaus hängen geblieben!“ und Ami endlich von ihren Computer aufschaut: „Ich habs geschafft!“ realisiert Rei: „Wir haben eine Aufgabe“ Minako etwas verwirrt schaut: „Wo kommt Tuxedo Mask auf einmal her?“ und Makoto wiederrum: „Dieser Arzt erinnert mich an...“

Mamoru und Rei fassen die Lage am schnellsten auf und bestätigen gleichzeitig das sie den Herzkristal wieder beschaffen müssen.

Bunny schaut währenddessen Ami über die Schulter und fragt sie: „Was hast du geschafft?“

Darauf dreht Ami Bunny ihren Mini-Computer hin und strahlt stolz: „Ich habe Windows 95 zu 99,3872 % fehlerfrei gemacht!“

Eine Sekunde vergeht in der Ami sich im Glanze ihres Ruhms sonnen kann, dann aber wird ihre Gesicht rot und verzerrt sich zu einer Grimasse. „NAAAIIN! Windows Schutzverletzung! Alle Daten gelöscht!“

Mamoru beschört die Senshis noch mal: „Wir müssen erst ein mal den Herzkristall wieder besorgen. Vergesst das nicht. Das geht vor!“

To Be Continued.

Nachwort:

Hier kamen die Dankesworte der jeweiligen Folge. Diese sollten auch hier nicht fehlen, weil sie dazu gehören. Ich danke den Personen denen ich diese Parodie

gewidmet habe, dem Arzt für seine Aufopferungsvolle Rolle, dem Leser das er bis hier noch nicht davon gelaufen ist und natürlich das Eugial nicht nach ihrem Unfall aufgegeben hat und weiter macht. Ausserdem muß ich natürlich allen danken, die es verdient haben das man ihnen dankt. Wer auch immer das sein mag. ;-)

Geschrieben weil ich das Orginal nicht auf sich beruhen lassen konnte und um Erinnerungen wach zu halten.